



DIE BÜCHEREI

Harald Gesterkamp

Später. Vielleicht.



Foto-Copyright: Rhein-Mosel-Verlag

Roman

RHEIN-MOSEL-VERLAG

Autorenlesung mit
Harald Gesterkamp
am Dienstag, 17. 11. 26
um 19:00 Uhr
Bücherei Sankt Gallus

*Eine Teilnahme an der Lesung
ist kostenfrei.*

*Wir sorgen für Getränke und
Snacks.*

*Spenden für den Autor und die
Bewirtung sind willkommen.*

Wir freuen uns auf Deine/Ihre Teilnahme.

Das Bücherei-Team.

Anmeldungen gern gesehen.

lesungen@buecherei-gallus.de

Zum Buch:

Mehlem 1935: SA-Männer stürmen die Metzgerei von Josef Levy und töten ihn. Die Mehlemer Juden sind geschockt. Nicht alle erahnen die Gefahr, die auf sie zukommt – und die Zentrumsolitiker Arthur Weber und Joseph Roth erkennen, dass die Nazis nicht mehr gestoppt werden können.

In seinem neuen Roman skizziert der Autor anhand historischer und erfundener Figuren die Eskalation politischer Verfolgung in den 1930er Jahren in Deutschland, die nicht nur in Großstädten, sondern auch in Kleinstädten und Dörfern im Rheinland stattgefunden hat.

Weitere Bücher des Autors unter anderem:

[„Nebenbei Terrorist“](#), [„Rückkehr nach Schapdetten“](#), [„Humboldtstraße Zwei“](#)

Zitat:

„Als Nachrichtenredakteur habe ich mich gelegentlich darüber geärgert, auch interessante Themen nach drei oder vier, spätestens aber nach sechs Sätzen beenden zu müssen. Ich habe mich deshalb schon zu meiner Zeit beim Deutschlandfunk auch für den langen Text entschieden, vor allem für die Literatur.“ (Harald-Gesterkamp.de)